

## **Statement zu meinem Rücktritt als Präsident des HC Leipzig e.V.**

Liebe Mitglieder, Sponsoren, Fans, Förderer und Freunde des HC Leipzig,

zwei Jahre, die gekennzeichnet waren vom sportlichen Neubeginn in der 3. Liga, der finanziellen Konsolidierung und der erfolgreichen Rückkehr in die 2. Liga in diesem Jahr liegen hinter uns. Diese Eckpunkte markieren die große Spannweite meiner zweijährigen Amtszeit als Präsident des renommierten Handball-Clubs HC Leipzig e.V., die mir sehr viel an Kraft, Ideen und Zeit abverlangt haben.

Im Juli 2017 stand ich vor der schier unlösbaren Aufgabe, innerhalb von ca. 4 Wochen den Schuldenberg des HC Leipzig e.V. von über 155.000 € abzutragen. Die Frage war, ist das zu schaffen oder muss ich für den HC Leipzig e.V. nach der Insolvenz der Bundesliga GmbH ebenfalls Insolvenz anmelden? Das hat mir viele schlaflose Nächte bereitet.

Als einzige Rettung für unseren HC Leipzig e.V. sah ich nur eine Chance: Alle ca. 42 Gläubiger, darunter auch über 20 Übungsleiter, müssen auf ihre noch offenen Forderungen verzichten. Ich kann mich noch sehr gut an die oft schwierigen Gespräche erinnern und möchte auch heute nochmals die Gelegenheit nutzen, mich bei allen zu bedanken, die ausnahmslos diesem schmerzhaften Verzicht zugestimmt haben.

Auf der Mitgliederversammlung im August 2017 konnte ich den zahlreich erschienen Mitgliedern die freudige Mitteilung präsentieren: unseren HC Leipzig e.V. ist schuldenfrei. Damit war zwar die Grundlage geschaffen, den Verein sportlich und finanziell zu konsolidieren, doch nun stand der mühsame Neubeginn bevor. Sportlich begann er zwei Etagen tiefer in der 3. Liga, finanziell nahezu bei null. Es musste neues Vertrauen bei den Trainern, Spielerinnen, den kommunalen Stellen, bei den Fans und bei Sponsoren geschaffen werden. So konnten ca. 13.000 Euro Startkapital und 70.000 Euro Sponsorengelder in kürzester Zeit eingesammelt werden.

Sportlich konnten wir Dank der langjährigen erfolgreichen Nachwuchsarbeit mit den Spielerinnen unserer erfolgreichen B-Jugend (2017 Deutscher Meister) in die neue die Saison 2017/2018 starten.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei der damaligen Trainerin, Dr. Marion Mendel bedanken. Sie hatte über viele Jahre hinweg eine hervorragende Arbeit im Nachwuchsbereich geleistet und damit einen wesentlichen Grundstein für den sportlichen Neuanfang gelegt. Wir starteten als jüngstes Team in unsere erste Saison und schafften sofort eine hervorragende Platzierung im Mittelfeld. Im März 2018 wurde dann das neue Ziel, Aufstieg in die 2. Liga, ausgegeben. Wir konnten einige erfahrene Spielerinnen verpflichten und absolvierten eine Traumsaison: **22 Spiele - 20 Siege - ein Unentschieden und nur eine Niederlage.**

Auch die Fans blieben uns treu. Apropos Fans. Ohne unsere Fans und die fantastische Unterstützung unserer Supporter wäre all dies nicht möglich gewesen. Ihnen allen gebührt mein allergrößter Respekt und Dank.

Ebenso möchte ich an dieser Stelle allen Sponsoren und Förderern unseres HC Leipzig e.V. für das Vertrauen, was sie mir und meinen Präsidiumskollegen

geschenkt haben danken. Sie alle haben einen großen Anteil am Erfolg unseres Vereins.

In der 2. Liga steigen die Anforderungen nicht nur im sportlichen, sondern und vor allem auch im wirtschaftlichen Bereich. Dafür war auch ein neuer finanzieller Kraftakt notwendig und das Budget konnte auf über 300.000 Euro gesteigert werden.

Mittlerweile unterstützen den HCL 42 Sponsoren sowie viele Förderer und Spender.

Rückschauend kann ich für mich und für uns alle ein positives Fazit dieser 2 Jahre ziehen: „Ich konnte den Verein entschulden und dazu beitragen, dass der HC Leipzig e.V. seine hervorragende Stellung im deutschen Frauenhandball wieder erlangen konnte und dass unser Team wieder in der 2. Liga spielt. Seit August 2017 erfüllt der HC Leipzig alle seine finanziellen Verpflichtungen pünktlich.“

Nach diesen fast genau 2 Jahren als Präsident eines der erfolgreichsten deutschen Frauenhandballvereine lege ich mein Amt aus gesundheitlichen sowie persönlichen Gründen nieder. Ich übergebe mein Amt an das aktuelle Präsidium mit einer soliden wirtschaftlichen Bilanz.

Aber: Ich werde mich nicht aus der Verantwortung ziehen, ohne dass ein neuer Präsident die Geschäfte übernimmt. Wir sind in der Findungsphase. Deshalb werde ich bis zur Wahl eines neuen Präsidenten dem HCL e.V. insoweit treu bleiben, dass ich kommissarisch die Amtsgeschäfte weiterführe, maximal bis zum 31.12.2019.

Herzlichen Dank an meine Präsidiumskollegen Jochen Holz, Thomas Röpcke, Andreas Kuther, Dr. Jürgen Natusch (Beirat) und bei Fabian Kunze in der Geschäftsstelle, es war eine tolle Zusammenarbeit und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Ich wünsche allen Spielerinnen, Trainern/Innen, Übungsleitern/Innen, Mitgliedern, Sponsoren, dem Förderkreis und allen Freunden und Fans des HC Leipzig eine tolle Saison 2019/2020, weiterhin unserem HC Leipzig viel Erfolg und möchte mich für das Vertrauen, welches mir in diesen Jahren von allen entgegengebracht wurde, herzlichst bedanken.

Zum Schluss ein besonderes Dankeschön an meine Frau. Ohne sie, ohne ihr Verständnis und ohne ihre Unterstützung wäre das alles nicht möglich gewesen.

Herzlichst euer Rainer Hennig